

Regenwurm- Beobachtungsstation



Das brauchst du:

- * großes Glas, z.B. Einmachglas
- * Joghurtbecher
- * Schaufel, Erde, Steine
- * Haferflocken
- * Schere, Klebefilm, Packpapier
- * Regenwürmer aus dem Garten

So geht´s:

1. Hier könnt ihr den Regenwürmern bei der Arbeit zusehen.

2. Der Joghurtbecher wird auf dem Kopf in die Mitte des Glases gestellt, damit die Regenwürmer sich möglichst nah am Glas entlangarbeiten müssen und ihr ihnen zuschauen könnt. Anschließend mit Erde auffüllen, dazwischen Haferflocken als Regenwurmfutter einstreuen.

3. Ist das Glas gefüllt, dürfen die Regenwürmer einziehen. Im neuen Zuhause verschwindet ein Wurm nach dem anderen nach unten. Mit Glück kann man gleich beobachten, wie sie ihre Gänge graben. Auf diese Weise versorgen sie die Erde mit Luft, und sie kann mehr Wasser aufnehmen. Wurzeln wachsen in den Gängen besonders leicht.

4. Regenwürmer mögen kein Sonnenlicht und keine Wärme. Deshalb wird das Glas immer in den Schatten gestellt und rundherum mit Packpapier beklebt (zum Beobachten entfernt man es dann wieder). Die Erde wird außerdem mit Steinen beschwert und mit einem Packpapierkreis für den weiteren Lichtschutz abgedeckt.

5. Alle paar Tage werden die Regenwürmer wieder mit Haferflocken versorgt. Unbedingt aber auch mal mit welchen Salatblättern füttern! Dann kann man nämlich zuschauen, wie die Regenwürmer diese in ihre Gänge ziehen.

6. Die Regenwürmer könnt ihr später in euren selbstgebauten Kompost setzen, da können sie dann weiter arbeiten. Dort verwandeln sie die Küchenreste oder Laub in frische, ganz besonders nährstoffreiche Erde.

Gesehen: <https://www.eltern.de/familie-und-urlaub/selbermachen/regenwurm-station.html>, 08.02.2021, 09.00 Uhr
Gesehen: <https://einerschreitimmer.com/wir-bauen-eine-regenwurm-beobachtungsstation/>, 08.02.2021, 09.10 Uhr

Viel Spaß beim Ausprobieren wünscht Euch
das Kinder- und Jugendbüro Duderstadt